

Deutsch-Indische Kinderhilfe e.V.
Lengsdorfer Hauptstrasse 44, 53127 Bonn
Tel. 0228-256710 Fax. 0228-256719 E-mail: dtindkihilfe@aol.com
www. deutsch-indische-kinderhilfe.de

Projektbericht 2009

Handwerksschule (Marine Industrial School), Ranganathapuram

In dieser praktischen Berufsbildungseinrichtung werden 21 Jungen in Schreinerei, 24 Jungen in Elektrik / Kabeltechnik, 13 Mädchen in Computerbedienung und 13 Mädchen in Schneiderei und Stickerei ausgebildet. 19 Jungen, die von außerhalb kommen, wohnen in einem Raum im selben Komplex, und die Frau des Wächters kocht für sie. Mehrere Teilnehmer vom letzten Jahr haben eine Arbeitsstelle gefunden. Fr. Albert, Direktor der Pondicherry Multipurpose Social Service Society, ist verantwortlich für die Handwerksschule und Öko-Landwirtschaft.

Wegen der Anerkennung durch die Regierung von Tamil Nadu mussten wir neue Maschinen, Möbel, Material, etc. kaufen und einen Raum für die Elektrotechnik (Praktikum) über dem Hauptgebäude errichten.

Öko-Landwirtschaft in Ranganathapuram

Wegen des schlimmen Wetters – wiederholte zyklonartige Regen – und auch wegen Diebstahls seitens der Fischer funktioniert dieses Projekt fast nicht mehr. Auch der Anbau von schwarzem Pfeffer als Kletterpflanze an Kokosbäumen ist wegen des schlechten Sandbodens unrentabel. Deshalb werden wir dieses Projekt zum Jahresende aufgeben. Die Hege und Pflege der Kokosbäume wird fortgeführt.

Für beide Projekte in Ranganathapuram wurden insgesamt € 12.000,00 überwiesen.

Deutsch-Indisches Kinderdorf, Panjampatti / Dindigul

In diesem Kinderdorf leben 75 Kinder, 6 Mütter, 1 Erzieherin und 1 Wächter. Wir haben momentan Patenschaften für 69 Kinder. In diesem Jahr haben 7 Mädchen Studium bzw. Ausbildung als Lehrerin, Krankenschwester, Hotelfachangestellte und Laborassistentin erfolgreich abgeschlossen. Fünf haben schon eine Arbeitsstelle gefunden, und zwei warten auf einen Job. Drei Jungen und drei Mädchen sind noch in Studium oder Ausbildung und werden nächstes Jahr fertig. Anfang November mussten wir uns von der bisherigen Erzieherin aus mehreren Gründen trennen. Wir haben sofort einen guten Ersatz gefunden. Im Oktober haben wir die Geräte des Spielplatzes reparieren bzw. erneuern lassen, Volleyballnetz und –Ball sowie Carrom-Board und Springseile gekauft. Fr. Johnson, Direktor der Dindigul Multipurpose Social Service Society, ist zuständig für dieses Kinderdorf.

Insgesamt wurde für Panjampatti € 22.500,00 überwiesen.

St. Joseph's Blindenheim, Dindigul

105 Erwachsene (alle blind) und 45 nicht behinderte Kinder gehören zu diesem Heim. Wir unterstützen 20 Kinder und haben 17 Patenschaften. Die Ausbildung von 24 blinden Erwachsenen – in zwei Schichten – zur Bedienung von Spinn- und Webmaschinen läuft weiter. Einfache Handtücher werden hergestellt und verkauft. Alle 45 Kinder kriegen zu Weihnachten neue Decken. Herr Matchakalai (auch blind) leitet dieses Heim und wird unterstützt von seiner Frau und seiner Tochter, die beide sehen können.

Insgesamt wurden an SJB € 6.500,00 überwiesen.

Deutsch-Indisches Kinderdorf, Kalanthapanai / Vallioor

Hier leben 75 Kinder, 7 Mütter, 1 Erzieherin und 1 Wächter/Gärtner sowie 1 Kuh und 1 Kalb. Wir haben Patenschaften für alle Kinder. Nur ein Mädchen ist im Studium, und alle anderen Kinder gehen in die Schule. Hier gibt es ziemlich umfangreichen Gemüse- und Obstanbau – Okra, Tomaten, Bohnen, Chilly und Wassermelonen, Guavas und Granatäpfel. Auch hier regnet es zuweilen viel, aber trotzdem kriegen die Kinder genug frisches Gemüse und Obst aus eigener Anpflanzung. Alle Arbeiten – Bau von 6 zusätzlichen Nasszellen und Toiletten, Strassenbau vom Eingang bis zu den Häusern und die Reparatur der Mauer sowie Erneuerung der Wiesen zwischen den Häusern – sind fertig. Das ganze Gelände sieht sehr schön aus. Fr. Rex Lumine, Director der Vallioor Multipurpose Social Service Society, ist weiter zuständig für dieses Kinderdorf.

Insgesamt wurden für Kalanthapanai € 23.000,00 überwiesen.

Little Flower Industrial Training Centre, Nanguneri / Vallioor (NEU)

Durch eine zweckgebundene Spende haben wir das Gebäude von LF ITC für Mädchen komplett renoviert und 12 neue Computer gekauft. Die Schule existiert zwar schon seit mehreren Jahren, aber nur ca. 10 Mädchen wurden in Computeranwendung ausgebildet, und das auch nicht jedes Jahr. Ab 2010 sollen dort je 20 Mädchen in Computeranwendung und Hospital-Housekeeping (neu) in einem Ein-Jahres-Kurs ausgebildet werden. Diese Schule ist von der indischen Zentralregierung anerkannt. Fr. Rex Lumine ist für diese Schule auch zuständig.

Die gesamte Spende von € 13.500,00 wurde überwiesen.

St. Joseph's Orphanage, Adaikalapuram

Hier wohnen 57 Mädchen und 62 Jungen in vier grossen Häusern. Betreut werden sie von vier Ordensschwestern unter der Leitung von Fr. Selvaraj, Direktor, St. Joseph's Charity Institute. Alle gehen in die Schule im selben Komplex. Wir haben Patenschaften für 51 Kinder.

Insgesamt wurden für Adaikalapuram € 14.000,00 überwiesen.

St. Francis Assisi Mädchenheim, Kurusukuppam / Pondicherry

Das Tsunami-beschädigte Gebäude wurde von uns wiederhergestellt. Hier leben 120 Mädchen, und wir haben momentan Patenschaften für 39. Die Mädchen bleiben hier nur bis zur 10. Klasse, weil die Schule in diesem Gelände nicht weiterführt. Danach werden sie entweder von einem anderen Heim übernommen oder gehen zurück zu den Eltern oder Verwandten. Unser Projektpartner ist der Orden von den „Franciscan Sisters of Saint Aloisius Gonzages“ in Pondicherry. Sr. Maria Selva Mary leitet weiter das Heim.

Insgesamt wurden für Kurusukuppam € 10.650,00 überwiesen.

Indian Council for Child Welfare, Chennai

Durch 7 Patenschaften und Sonderspenden unterstützen wir hier 30 meist körperbehinderte Kinder.

Insgesamt wurden an den ICCW € 2.000,00 überwiesen.

St. Thomas Mount Babies Home, Chennai

Hier unterstützen wir 11 Kinder, die in ihren eigenen Familien leben. Die Patenschaften und Entwicklung der Kinder werden von den Schwestern überwacht. Durch eine zweckgebundene Spende haben wir den Teil, in dem die Babies wohnen und schlafen, renoviert.

Insgesamt wurden an STMBH € 4.900,00 überwiesen.

Bildungsprogramm in Haldwani, Uttarakhand, Nordindien

60 Slum- und Strassenkinder von den umliegenden Dörfern von Haldwani werden weiter von vier Lehrern in zwei grossen Räumen unterrichtet und für die Schule vorbereitet. Alle Kosten für die Lehrer, Mittagessen, Schulmaterial, etc. werden von uns getragen.

Bildungsprogramm in Nausar, Uttarakhand, Nordindien

28 Mädchen, die aus verschiedenen Gründen die Schule abbrechen mussten, werden zehn Monate lang durch zwei Lehrerinnen auf einen altersgemäßen Schulbesuch vorbereitet. Die Mädchen wohnen in einem Heim und werden von uns versorgt. Die Kurse beinhalten zusätzlich zu den normalen Schulfächern Persönlichkeitsbildungsprogramm, Kochen, Nähen, Gesundheitsfürsorge sowie Obst- und Gemüseanbau. Der Unterricht wird von verschiedenen Experten durchgeführt.

Bildungsprogramm in Amaria, U.P., Nordindien

In einem Heim in Amaria wohnen 37 Mädchen für 10 Monate und werden wie in Nausar unterrichtet und für die Schule vorbereitet.

Alle drei obengenannten Projekte in Nordindien werden von Fr. Pius Menszes, Direktor des Suchetna Social Service Centre in Kathgodam (Bareilly Diözese) betreut.

Für alle drei Projekte wurden insgesamt an Suchetna € 8.500,00 überwiesen.

Bildungsprogramm in Ootacamund und Nangstoin

Durch Sonderspenden unterstützen wir ein Mädchen in Ootacamund in Südindien für ihr Studium mit € 350,00 pro Jahr und drei Kinder einer Großfamilie in Nangstoin, Meghalaya / Nordostindien für die Schule mit € 600,00 im Jahr.

Insgesamt wurden nach Ooty € 700,00 (für 2008 & 2009) und € 600,00 nach Nangstoin überwiesen.

Abgeschlossene Projekte

Nachstehend eine Aufstellung der wichtigsten Projekte der letzten Jahre, die als abgeschlossen gelten :

Technische Schule in Maduranthakam, Tamil Nadu

Bau von 50 Häusern für kinderreiche arme Urali-Familien in Gundri, Nilgirigebirge

Bildungsprogramm für Slumkinder / Schulabbrecher in Dindigul

Bau eines Gebäudes in Keezputhupattu, Tamil Nadu, als Abend-Nachhilfeschule

Wiederherstellung von der Kindergartengebäude in Kurusukuppam, Pondicherry

Webseite der DIKH

Die Webseite wurde neu gestaltet und wird im Frühjahr 2010 wieder ergänzt mit neuen Bildern und Berichten.

Wir müssen immer wieder erwähnen dass wir ohne Ihre Solidarität und Hilfe gar nichts hätten leisten können. Wir bitten ganz herzlich um Ihre moralische und finanzielle Unterstützung auch in der Zukunft, um bedürftigen indischen Kindern weiter helfen zu können.

Nochmals sagen wir Ihnen in Namen aller Kinder, denen Sie helfen,

„D a n k e“

Bonn, 15. Dezember 2009

**Bankverbindung: Deutsch-Indische Kinderhilfe e.V.
VR-Bank Bonn eG Konto 6200762019 BLZ 38160220**

Vorstand

Doraswamy Sridharan, 1. Vors., Margret Sridharan, 2. Vors. Marlene Roerig, Schatzmeisterin,
Andrea Krumm, Schriftführerin, Beisitzer: Klaus Berghausen, Dr. Reimar Heucher,
Annette Homrich, Eckard Schadebrodt.

Vereinsregister: Amtsgericht Bonn Nr. 6979